



Medizin Campus Bodensee

**Jahresabschlüsse 2020:
Klinikum Friedrichshafen, Klinik Tett nang,
Krankenhaus 14 Nothelfer, Konzern**

Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschuss am 14.07.2021

Margita Geiger
Geschäftsführerin



Kennzahlen Verbund zum 31.12.2020

- Bis 31.3.2020 643 Betten an drei Standorten*
Ab 01.03.2020 510 Planbetten an zwei Standorten
28 Betten geriatrische Rehabilitation „Haus in Haus“
- 1x Schwerpunktversorgung, 1x Grund- und Regelversorgung
- Ca. 1900 Mitarbeiter
- Organisation in 14 Zentren und Bereichen
- Akademisches Lehrkrankenhaus
- Standort „Christoph 45“ **(CHRISTOPH 45 BLEIBT!)**
- Leistungszahlen Standorte FN und TT 2020:
25.453 stationäre Patienten (2019: 27.172), 2132 Geburten
(2019: 1834)
448 Reha-Patienten (2019: 451)

** 14 Nothelfer: Coronareserve des Landes ab 1.4.2020, Einstellung des akutstationären Betriebs zum 30.9.2020*

- Geschäftsführerwechsel: Margita Geiger seit dem 1.1.2020
- „Coronajahr“ – ad hoc Projekte
 - Etablierung „Coronareserve“ 14 Nothelfer:
 - Integration Abteilungen und Personal in die Standorte TT und FN
 - Etablierung „Coronastation“ am Standort FN
- Planinsolvenz 14 Nothelfer
- Projekte z.B.
 - Neue Fachabteilung „Klinik für Akut- und Notfallmedizin“
 - ZNA Friedrichshafen (Projekt in 2020 neu aufgesetzt)
 - OP-Sanierung in Tettnang
 - Entwicklung IT-Strategie, Großgerätestrategie
- Projekte zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit, z.B.
 - Abrechnungsoptimierung ambulant, stationär, Selbstzahler
 - Etablierung Deckungsbeitragsrechnung, Reporting etc.

Betriebswirtschaftliche Daten

S. 4

Erträge (in T€)	2019	2020	Veränderung
KFN	110.835	128.507	17.672
KTT	34.500	44.151	9.651
KH 14 NH	33.583	14.888*	-18.695

Jahresergebnis (€)	2019	2020	Veränderung
KFN	-7.046	3.106	10.152
KTT	-76	2.257	2.333
KH 14NH	-25.189	1.477	26.666

Incl. Zuschüsse Stadt Friedrichshafen-Zeppelinstiftung

* 14 Nothelfer bis 26.08.2020 (Anmeldung Insolvenz)

Ertragslage KFN (Konzern)

Gewinn- und Verlustrechnung				
	2020	2019	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	176.111	169.564	6.547	4
Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen	-413	-212	-201	95
Sonstige betriebliche Erträge	45.386	32.784	12.602	38
Materialaufwand	44.962	56.447	-11.485	-20
Personalaufwand	108.271	103.213	5.058	5
Abschreibungen	8.572	22.578	-14.006	-62
Sonstige betriebliche Aufwendungen und sonstige Steuern	40.053	44.742	-4.689	-10
Ertrag aus der Auflösung des passiven Unterschiedsbetrags	0	1.072	-1.072	-100
Betriebsergebnis	19.226	-23.772	42.998	-181
Erträge aus Beteiligungen	454	0	454	-
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	11	13	-2	-15
Abschreibungen auf Finanzanlagen	50	0	50	-
Zinsergebnis	-651	-783	132	-17
Ergebnis vor Ertragsteuern	18.990	-24.542	43.532	-177
Ertragsteuern	92	144	-52	-36
Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)	18.898	-24.686	43.584	-177

Die **Entkonsolidierung der Krankenhaus 14NH GmbH** führt zu einem Ertrag von TEUR 17.100 im Konzernabschluss.

Im Konzern wurde eine **Rückstellung** in Höhe von TEUR 5.042 für die mögliche Inanspruchnahme durch die Bürgschaft gegenüber der Stadt Weingarten gebildet.

- Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt von den Ereignissen und wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie und der Planinsolvenz 14 Nothelfer
- Der Umsatz konnte wiederum deutlich gesteigert werden, nicht nur, aber auch durch die staatlichen Mechanismen zur Unterstützung der Krankenhäuser
- Sachkosten konnten relativ reduziert werden, Personalkosten an den verbleibenden Standorten erhöhten sich durch Übernahme Mitarbeiter aus 14 Nothelfer
- Personalkosten wurden durch den konsequenten Verzicht auf Honorarkräfte gegenläufig beeinflusst
- Durch verbesserte Abrechnungsalgorithmen und –revisionen konnten die Erlöse verbessert und die Liquidität erhöht werden

- Fragenkreis 3:
 - Erstellung Wirtschaftsplan: Für das Jahr 2021 wieder in 2020 aufgestellt und verabschiedet
 - MVZen: Controlling-System unterjährig etabliert
 - Ergebnisvorschau: Wöchentliche Liquiditätsvorschau („13 weeks weekly“), monatliche GuV, Quartalsabschlüsse etabliert; Ziel → Monatsabschlüsse
- Fragenkreis 4
 - Risikofrüherkennung/ Risikomanagement: Weiterentwicklung auf Basis eines umfassenden Risikoaudits in 2021
 - MVZ: 2020 geprägt durch Corona und Folgen; Geschäftsführerwechsel; Quartalsabschluss Q3 mit Vorschau erfolgt

Quo vadis 2021?

